

**HRRS-Nummer:** HRRS 2017 Nr. 891

**Bearbeiter:** Karsten Gaede/Marc-Philipp Bittner

**Zitiervorschlag:** HRRS 2017 Nr. 891, Rn. X

---

**BGH 4 StR 254/17 - Beschluss vom 18. Juli 2017 (LG Essen)**

**Verwerfung der Revision als unbegründet.**

**§ 349 Abs. 2 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Essen vom 30. Januar 2017 wird aus den Gründen der Antragschrift des Generalbundesanwalts vom 20. Juni 2017 mit der Maßgabe als unbegründet verworfen, dass der Angeklagte im Fall II. 5 der Urteilsgründe des vorsätzlichen unerlaubten Besitzes einer Schusswaffe schuldig ist und dass hinsichtlich der in diesem Fall verhängten Einzelstrafe die Tagessatzhöhe auf 1,-- Euro festgesetzt wird.

Der Beschwerdeführer hat die Kosten seines Rechtsmittels und die der Nebenklägerin im Revisionsverfahren entstandenen notwendigen Auslagen zu tragen.

**Gründe**

Im Fall II. 2 der Urteilsgründe war die versuchte Nötigung mit der Ablehnung der Geschädigten, sich sexuell berühren zu lassen, fehlgeschlagen. Der Erörterung eines strafbefreienden Rücktritts vom Versuch bedurfte es daher nicht. 1